

FACT SHEET SCHNEEDEPOT RESTERKOGEL 2020

13. Oktober 2020

Eckdaten Depot

Volumen:	30.000 m ³
Grundfläche:	ca. 110 mal 40 m, 4.400 m ²
Höhe:	ca. 8 m
Seehöhe Depot:	1.860 m
Ort der Lagerung:	Direkt auf der Resterkogelpiste
Zeitdauer:	Depotbildung April 2020, Auflösung Oktober 2020
Schneezusammensetzung:	Verhältnis ca. 30 : 70 Naturschnee : technischer Schnee Keinerlei Zusätze ins Schneiwasser
Pistendicke:	ca. 60 bis 80 cm
Schneedichte:	ca. 700 kg/m ³
Wasseräquivalent Pistenschnee:	ca. 490 mm = ca. 800 bis 900 cm Neuschneesumme = 20 Schneefallereignisse mit je etwa 40 bis 45 cm Neuschnee
Volumenverlust:	12,9 % durch Setzung und Schmelze Messung: Vermessung Rieser Ziviltechniker GmbH Diese geringe Schwundrate ist ein weltweiter Spitzenwert

Dämmung des Depots

Kooperation mit der Steinbacher Dämmstoff GmbH (Tirol). Drei Lagen schützen den Schnee vor Sonne, Wärme, Regen und Wind: 1) Dämmplatten auf der Krone. 2) Wasserundurchlässige Dämm-matten, welche auch die Flanken abdecken. 3) Gletschervlies (Geotextil). Das Dämmmaterial wird im Winter eingelagert und mindestens 5 Jahre wiederverwendet.

Kühlung des Schnees

Kühlung Schneedepot:	Natürliche Kühlung. Ohne technische Zusätze, keine Chemie.
Kühlung Skipiste:	Natürliche Kühlung. Ohne technische Zusätze, keine Chemie.

Transport des Schnees

Durch die Lagerung des Schnees direkt am „Resterkogelhang“ ist kein Transport des Schnees nötig, sondern lediglich ein Verschieben mit Pistenraupen. Keine Bodenberührung der Pistenmaschinen dank GPS-Messungen, daher gibt es keine mechanischen Schäden am Almboden.

Energieeinsatz

Zur Herleitung dieser Zahlen siehe www.zukunft-skisport.at/studien: Foliensatz „Schneedepots“

Elektrische Energie:	Ersparnis von 30.000 kWh (sowie 7.000 m ³ Wasser) bei der Beschneigung
Diesel:	Verbrauch von 5.400 l Diesel für 180 Pistenraupenstunden

Eckdaten Piste (Slalomhang)

Länge / Breite / Fläche	720 m lang / etwa 50 bis 60 m breit / ca. 40.000 m ²
Exposition:	Nord
Höhenunterschied:	193 m
Seehöhe Start / Seehöhe Ziel:	1.897 m / 1.704 m

Saisonstarts am Resterkogel

	Natürliches Einschneien am:	Tage mit weißem Band:
➤ 2015: 24. Oktober	21. November	28 Tage
➤ 2016: 22. Oktober	06. November	15 Tage
➤ 2017: 14. Oktober	22. Oktober	8 Tage
➤ 2018: 13. Oktober	26. November	44 Tage
➤ 2019: 19. Oktober	04. November	16 Tage
➤ 2020: 24. Oktober	*11. Oktober (?)	*0 Tage (?)

Natürlicher Einschneizeitpunkt

Zur Herleitung dieser Zahlen siehe www.zukunft-skisport.at/studien: „Der natürliche Einschneizeitpunkt am Resterkogel“

Im Mittel fällt der natürliche Einschneizeitpunkt am Resterkogel auf den 11. November.

Frühester natürlicher Einschneizeitpunkt seit 1970

Das früheste natürliche Einschneien am Resterkogel seit 1970 war der 25. September 1974. Die „Winterdecke“ bestand bis Mitte Juni 1975 (ca. 260 Tage natürliche Schneebedeckungsdauer).

Kosten, Erträge und Imageeffekte des Projekts „Schneedepot Resterkogel“

Kosten, Erträge und Imageeffekte des Projekts sind in Diskussionen zwischen Befürwortern und Gegnern heftig umstritten. Die exakte Abgrenzung ist in der Praxis schwierig.

Zielgruppen

- Trainingsgruppen (von Kindern bis zu Erwachsenen, von regional bis international, von Amateuren bis zur Weltspitze, Skihauptschulen, Skigymnasien etc.)
- Nationalteams (Weltcup, Europacup, Para-Skiteams) aus mehr als 20 Nationen
- Begeisterte Skifahrer („heavy user“), die bereits im Herbst Ski fahren wollen
- Saisonkartenbesitzer (sowohl aktuelle als auch potenzielle)

Datenzusammenstellung

FORUM ZUKUNFT SKISPORT

Auf www.zukunft-skisport.at/studien finden Sie umfangreiche Infos zu Schneedepots sowie detaillierte Daten zum „snow farming“ am Resterkogel (Skigebiet Kitzbühel)